

Kapital: M. 2 400 000 in Aktien.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Dez.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Immobil. 952 781, Vorräte u. Waren 1 590 668, Finanzbestände 1 651 475. — Passiva: A.-K. 2 400 000, Kredit. 960 281, R.-F. 342 309, Vorsorge-F. 124 328, Gewinn 368 007. Sa. M. 4 194 926.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Immobil. 94 219, Gen.-Unk. 207 012, Gewinn 368 007. — Kredit: Fabrikat.-Kto 512 229, Forst 31 173, Niederlage (Paris) 125 836. Sa. M. 669 238.

Gewinn 1895/96—1911/1912: 236 484, 264 738, 341 747, 405 992, 392 600, 460 232, 492 168, 451 370, 301 041, 227 154, 307 752, 391 963, 402 482, 284 014, 286 287, 322 468, 368 007.

Direktion: P. Georgel, J. Philipp.

Prokuristen: Carl Wiltz, Carl Pénigot.

Aufsichtsrat: Fr. de Lavalette, A. Seiler, A. Deguerre, Baron de Ravinel, Dr. med. Georg Hügel, Paul Georgel, Ch. Didierjean.

Vereinigte bayerische Spiegel- u. Tafelglaswerke vormals Schrenk & Co., Akt.-Ges. in Neustadt an der Waldnaab.

Zweigniederlassungen in Fürth (Bayern) u. Hoboken b. New York.

Gegründet: 16./1. 1906 mit Wirkung ab 1./7. 1905; eingetr. 28./3. 1906 in Weiden. Gründer: Andreas Bauer & Söhne mit der Hauptniederlass. in Karlbach in Böhmen und der Zweigniederlass. in Neustadt a. d. Waldnaab; die offene Handelsges. Franz Schrenk in Lohberg; die offene Handelsges. Vereinigte bayerische Spiegelglaswerke Schrenk & Co., Fürth; Josef Bauer, Karlbach; Andreas Bauer, Fürth; Julius Bauer, Neustadt a. d. Waldnaab; Anton Schrenk, Lohberg; Mathilde Schrenk, Elisenthal. Für die Einlagen der offenen Handelsges. Andreas Bauer & Söhne wurden 392 Vorz.-Aktien u. 511 St.-Aktien gewährt; die Firma Franz Schrenk erhielt für ihre Einlagen 168 Vorz.-Aktien u. 220 St.-Aktien, die Handelsges. Ver. bayer. Spiegelglaswerke Schrenk & Co. in Fürth 266 Vorz.-Aktien u. 343 St.-Aktien, Andreas Bauer 4 Vorz.-Aktien u. 6 St.-Aktien, Jul. Bauer 1 Vorz.- u. 2 St.-Aktien, Anton Schrenk u. Mathilde Schrenk 83 Vorz.- u. 109 St.-Aktien.

Zweck: Betrieb der Glasfabrikation u. Glasveredelung, insbes. Erwerb, Fortbetrieb sowie Pachtung von Glasfabriken, Herstellung u. Verkauf von Tafel-, Salin- u. Spiegelglas aller Art und etwaiger Nebenprodukte, ferner Erwerb u. Betrieb von Unternehm., welche mit dem angegebenen Gegenstände zusammenhängen oder diesen zu fördern geeignet erscheinen, sowie die Beteilig. an solchen Unternehm. in jeder gesetzlich zulässigen Form. Zugänge auf Anlagen-Kti erforderten 1906/07—1911/12 M. 167 526, 238 842, 131 573, 21 876, 46 187, 43 866. Die Ges. hat sich der Vereinigung der Tafelglasfabrikanten Deutschlands angeschlossen.

Kapital: M. 2 300 000 in 1000 Vorz.-Aktien u. 1300 St.-Aktien à M. 1000. Die Vorz.-Aktien geniessen 6% Vorz.-Div.; sollten dieselben nicht erreicht werden, so hat die Ergänzung aus den Erträgen der nächsten Jahre zu erfolgen. Die Nachzahlung des Fehlbetrages findet in der Weise statt, dass der jeweilige Rückstand auf den Gewinnanteilschein des zuletzt abgelaufenen Jahres ausbezahlt wird. Im Liquidationsfall gelangt der Nennbetrag der Vorz.-Aktien, ehe eine Rückzahl. der St.-Aktien erfolgt, sowie der etwa aus früheren Jahren rückständige, nicht verjäherte Div.-Betrag vorweg zur Auszahlung.

Hypotheken: M. 118 107.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Grundstücke 140 078, Gebäude 1 184 208, Werkseinricht. 362 349, Gas- und Glasöfen 65 739, Elektr. Beleucht.-Anl. 10 310, Ökonomie und Fuhrpark 14 564, Geräte u. Utensil. 22 902, Warenvorräte 469 523, vorausbez. Versich. 340, Kaut. 13 167, Kassa 16 470, Wechsel 1539, Debit. I 161 187, do. II 1 065 280. — Passiva: A.-K. 2 300 000, Hypoth. 118 107, Kredit. 822 643, R.-F. 55 281 (Rückl. 7286), Delkr.-Kto I 75 000 (Rückl. 15 000), Div. 112 000, Tant. an A.-R. 7500, Vortrag 37 128. Sa. M. 3 527 661.

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet: Unkosten 148 039, Reparatur. der Hütte Neustadt 9464, Abschreib. 54 749, Gewinn 178 914. — Kredit: Vortrag 33 185, Betriebskto 357 982. Sa. M. 391 168.

Dividenden 1905/06—1911/12: St.-Aktien: 6, 7, 4, 4, 4, 4, 4%. — Vorz.-Aktien: 6, 6³/₁₀, 6, 6, 6, 6%.

Direktion: Julius Bauer, Neustadt a. d. Waldnaab.

Prokuristen: Konrad Wörner, Jos. Ludwig.

Aufsichtsrat: Vors. Andreas Bauer, Stellv. Bank-Dir. Friedr. Pergher, Rechtsanw. Leonhard Dörsch, Fürth; Anton Schrenk, Neuschrenkenthal; Hauptm. a. D. Th. Wimmer, Elisenthal.

Zahlstellen: Neustadt a. W.-N. u. Fürth: Ges.-Kassen; Berlin, München, Nürnberg, Fürth, Bamberg, Würzburg: Bank f. Handel u. Ind.

Penziger Glashütten-Actien-Gesellschaft in Penzig i. Schl. (In Konkurs.)

Am 9./5. 1903 wurde der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Alfred Henschel, Görlitz. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 29./5. 1903. Anmeldefrist bis 20./7. 1903. Erste Gläubiger-Vers. den 29./5. 1903. Prüfungstermin den 24./8. 1903. Im Oktober 1905 hat eine (erste) Abschlagsverteilung von 10% stattgefunden, wobei M. 641 499.93 angemeldete Forderungen zu berücksichtigen gewesen sind. Inzwischen ist ein grösserer Prozess (Objekt